

Ehrung für Mr. Messestandbau Rudolf Angermayr

Der Chef der System Standbau ist Preisträger des IMA-Award 2015

Der diesjährige IMA-Award – er wird von der Interessengemeinschaft der Messe- und Live-Marketing-Spezialisten Österreichs, I.M.Austria, an Persönlichkeiten oder Institutionen für außergewöhnliche Leistungen in der österreichischen Messe-, Event- und Kongresswirtschaft verliehen – ging an **Rudolf Angermayr** (z.v.l.), Geschäftsführer der System Standbau GmbH, ein Tochterunternehmen der Reed Messe Salzburg. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Unternehmen zusammen mit der später eingegliederten Expoxx Wien GmbH zum europäischen Marktleader für Messestandbau, Kongress- und Eventausstattung sowie Präsentationsysteme. Der IMA-Award wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Wintergarten der HOFBURG Vienna überreicht. In seiner Laudatio hob **Leslie P.C. Zech** (z.v.r.), – der Chef von EECS Exhibition-Event-Congress-

Services ist seit über 20 Jahren als Mitglieder in der I.M.Austria aktiv tätig –, die Zielstrebigkeit hervor, mit der Rudolf Angermayr seine Unternehmen ausbaute und neue Maßstäbe in Qualitätsstandards setzte: „Er ist ein Unternehmer mit Disziplin, Erfahrung und Durchsetzungsvermögen, gleichzeitig aber auch Teamplayer und Familienmensch.“

Unter den Gratulanten in der Hofburg befanden sich übrigens nicht nur BranchenvertreterInnen aus Österreich (v.l. Thomas Wasshuber/Habegger, Christine Opitz (z.v.l.) und Christian Steiner/Steiner Mediensysteme (r.)), sondern auch zahlreiche ExpertInnen aus fünf Kontinenten, die sich zum IFES Press & Sponsors Welcome Cocktail eingefunden hatten. Dieser diente als Auftaktveranstaltung zum IFES World Summit 2015, dem jährlichen Branchenkongress des Weltdachverbandes



der Messe- und Eventbranche. Mit 270 Delegierten wurde die Hofburg damit Ende Juni 2015 zur größten internationalen B2B Plattform für Live-Marketing, organisiert mit Unterstützung der I.M. Austria und zertifiziert als Green Meeting. ■

Kongress-Kaiser als österreichischer Export-Meister

Mondial wurde vor kurzem mit dem Exportpreis 2015 ausgezeichnet

Der österreichische Exportpreis in der Kategorie Tourismus- und Freizeitwirtschaft wurde heuer im Sommer an Mondial verliehen. Das 1966 gegründete Familienunternehmen ist in den vier Geschäftsbereichen Congress-, Destination- und Travel-Management sowie Corporate Events & Incentives tätig und zeichnet sich – wie Vizekanzler und Wirtschaftsminister **Reinhold Mitterlehner** zusammen mit WKÖ-Präsident **Christoph Leitl** betonte – durch „überdurchschnittliches Engagement auf Auslandsmärkten“ aus

der Reisebüros in der WKÖ, in seiner Laudatio hervorhob, trägt Mondial „mit 85 Prozent ausländischen Gästen aus über 80 Ländern wesentlich zur Entwicklung des Kongress-Standes Österreichs“ bei. Die Exportquote von Mondial erreichte im Vorjahr bei einem Umsatz von rund 80 Mio. Euro rund 75 Prozent.

Seit Gründung hat Mondial bis heute mehr als 2.000 Kongresse, der größte davon mit stolzen 21.000 Besuchern, organisiert, wobei

